

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	13
<b>Einleitung . . . . .</b>	15
<b>Fragestellung . . . . .</b>	15
<b>Methodik und Vorgehen . . . . .</b>	16
Empirische Studien zu starken und existenziellen Erfahrungen von Musik . . . . .	19
Begriffserklärung . . . . .	26
Existenzielle ästhetische Erfahrung . . . . .	26
Welt und Selbst . . . . .	27
Absolute Musik und ihre Abstraktheit . . . . .	29
Affekt, Gefühl, Emotion und Stimmung . . . . .	32
<b>Affektive Erklärungsmodelle . . . . .</b>	35
Philosophische Gründe für den Zusammenhang zwischen Musik und Emotionen . . . . .	35
Evokationstheorie . . . . .	39
Konturtheorie . . . . .	41
Personatheorie . . . . .	43
Repräsentationstheorie . . . . .	46
Symboltheorie . . . . .	47
Stefan Zwinggi: Durch Affektivität vermittelte Selbsterschließung und -transformation . . . . .	52
Quartäreigenschaften . . . . .	53
Schärferes Bild der eigenen Affektivität durch Musik . . .	56
Von Affektsuspension zu Willensfreiheit . . . . .	59
Affektivität – Welt – Selbst . . . . .	61

<b>Georg W. Bertram: Einfluss der Kunst auf menschliche Realität via alltäglicher Lebenspraxis . . . . .</b>	<b>64</b>
»Selbst« nach Bertram . . . . .	64
Ästhetische Erfahrung ist Unselbständigkeit in der Selbständigkeit . . . . .	70
Interpretative Tätigkeiten in Unbestimmtheit . . . . .	71
Unabgesichertheit führt zu Freiheit . . . . .	76
Verbindung: Aktivitäten in Bezug auf Kunst ähneln Alltagsaktivitäten . . . . .	77
Kunst fordert heraus und führt zu mehr Freiheit . . . . .	80
Bertrams Theorie auf Musik angewandt . . . . .	82
<b>Simone Mahrenholz: Welt- und Selbstveränderung durch Exemplifikation . . . . .</b>	<b>85</b>
Exemplifikation . . . . .	86
Musikalische Exemplifikation . . . . .	88
Musik und Weltveränderung . . . . .	90
<b>Jenseits von Affektivität . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>Musik und Meditation . . . . .</b>	<b>97</b>
Passive Formen der Meditation:	
Achtsamkeitsmeditation . . . . .	98
Achtsamkeitsmeditation und das Gehirn . . . . .	100
Abgrenzung und Nuancen der Achtsamkeitsmeditation . . . . .	102
Ablauf einer Achtsamkeitsmeditation . . . . .	104
Achtsamkeitsmeditation und Musikhören . . . . .	106
Effekte der Achtsamkeit auf Welt und Selbst . . . . .	108
Konzentrationsmeditation . . . . .	111
Ergebnisse auf Musik übertragen . . . . .	113
Selbst- und Weltveränderung . . . . .	116
<b>Platon:</b>	
<b>Durch Kunst vermittelter Zugang zur Welt der Ideen . . . . .</b>	<b>118</b>
Musik als Erziehungswerkzeug im Staat . . . . .	118
Diotimas Liebesleiter . . . . .	122
Platons Ideenlehre . . . . .	124
Plötzliche »Schau« der Idee . . . . .	127
Musik zeigt begrifflich nicht Ausdrückbares aus der Welt der Ideen . . . . .	129

<b>Arthur Schopenhauer:</b>	
Direkter Kontakt zum Willen durch Musik . . . . .	131
Die Welt als Wille und Vorstellung . . . . .	132
Musik als Ausdruck begriffsloser Transzendenz . . . . .	134
<b>Friedrich Nietzsche: Kontakt zum Inneren der Welt</b>	
durch Sinnlichkeit der Musik . . . . .	139
Einordnung . . . . .	140
Apollinisch – Dionysisch . . . . .	141
Musik als Gegenpol zur abstrakten, theoretischen Weltanschauung . . . . .	146
Musik über Begriff . . . . .	151
Intuitive Erkenntnis durch Musik . . . . .	154
<b>Zwischenfazit: Platon, Schopenhauer und Nietzsche</b> . . . . .	158
<b>Martin Heidegger: Vom Werk zur Welt</b> . . . . .	159
Voraussetzung . . . . .	160
Verortung des Sinnraumes . . . . .	162
Korrelationsgeschehen . . . . .	163
Gewohnte Sinnzuschreibung scheitert . . . . .	165
Ein Werk bietet seinen Sinnraum an . . . . .	166
Sinnraum und Emotionen . . . . .	168
<b>Fazit und Ausblick</b> . . . . .	171
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	177